

The princess of demons awoke

Von yuyu-chanScreamsYaoi

Kapitel 15: Blutdämon

Hier ist das nächste Kapitel ^^
Ich hoffe es gefällt euch :)
lg
yuyu_

Kapitel 15: Blutdämon

Dieser sah sie geschockt an.

„Was hast du grade gesagt?“, wollte er von ihr wissen. „Cala ist verschwunden!“

„Habt ihr sie schon überall gesucht?“

„Ja und sie war nirgends zu finden. Ihre Kleidung ist auch noch im Schrank! Wer weiß was mit ihr passiert ist?“

„Du gehst wieder in den Gemeinschaftsraum ich werde mich drum kümmern“, meinte Lucius.

Mizuki sah zwar nicht sehr erfreut aus, wieder in den Gemeinschaftsraum zu gehen, jedoch gehorchte sie ihrem Onkel und ging aus dem Büro.

^Wie konnte es nur passieren das eine Schülerin verschwindet?^, fragte sich der Schulleiter, welcher auf dem Weg zum Lehrerzimmer war. Als er dort angekommen war ging er hinein und sah, dass alle Lehrer dort versammelt waren, welche jedoch grade zum Mittagessen wollten.

„Calantha Hiwel ist verschwunden! Mizuki kam grade zu mir und erzählte mir dies. Alles von ihr ist noch da, aber von ihr keine Spur. Die Slytherins haben sie schon gesucht jedoch nicht gefunden“, berichtete der Schulleiter.

„Sie war auch nicht im Unterricht, aber ich habe gedacht ihr ginge es nicht so gut und wäre bei Poppy“, meinte Sev.

„Wie kann das sein?“, wollte Minerva wissen.

„Ich weiß es nicht. Aber wir müssen nochmal das ganze Schloss durchsuchen und Hogsmead. Vielleicht haben die Schüler einen Ort vergessen wo sie sein könnte. Ich werde nun erst einmal die Schüler in der großen Halle versammeln und den Unterricht für heute ausfallen lassen!“

So machten sie die Lehrer auf den Weg Calantha zu suchen, während Lu die Schüler in der großen Halle versammeln lässt. Nach einiger Zeit waren auch alle Schüler anwesend.

„Lieber Schüler und Schülerinnen der restliche Unterricht wird heute ausfallen. Ihr bleibt in euren Gemeinschaftsräumen bis ein Lehrer zu euch kommt und euch sagt

dass ihr wieder raus könnt! Nun geht wieder in eure Gemeinschaftsräume.“
Doch bevor jemand die Halle verlassen hat hob jemand von Ravenclaw die Hand.

„Ja Mr. Noves was gibt es noch?“

„Mr. Malfoy wieso dürfen wir nicht aus unseren Gemeinschaftsräumen, werden wir etwa bald angegriffen?“

„Nein Mr. Noves wir werden nicht angegriffen, jedoch ist eine Schülerin verschwunden.“

Lautes Getuschel breitete sich in der Halle aus, bis ein lautes Ruhe sie verstummen lässt.

„Bitte brecht jetzt nicht in Panik aus. Wir werden diese Schülerin finden also geht jetzt in eure Gemeinschaftsräume.“

So machten sich die Schüler auf den Weg in die jeweiligen Räume und Lucius half den anderen Lehrern bei der Suche von Cal. Jedoch blieb diese bis in den Abend hinein erfolglos.

„Habt ihr noch eine Ahnung wo sie sein könnte?“, wollte Severus von den anderen Lehrern wissen.

„Nein wir haben ganz Hogwarts und Hogsmead auf den Kopf gestellt, aber es gibt keine Spur wo sie sein könnte!“, antwortete Sprout.

„Verdammt“, fluchte der blonde.

„Anscheinend können wir jetzt nur noch hoffen, dass sie sicher und heil wieder hier her kommt“, meinte McGonagall.

Die anderen nickten bedrückt.

„Könnt ihr bitte die Kinder zum Abendessen holen?“, fragte der Schulleiter.

„Natürlich.“

Jedoch ging Lu nicht direkt zur Halle sondern erst in sein Büro.

„Verdammt das kann doch nicht sein“, fluchte er. Allerdings konnte nichts machen und das wusste er. ^Ich frag mich wie der alte es geschafft hat immer zu wissen was hier vor geht?!^

Bei Harry:

„Wo kann nur dieses dumme Labor sein!“, moserte er. Während dies sagt wurde, schlug er einmal mit der Faust gegen ein Bücherregal und dabei öffnete sich neben diesem ein Gang.

^Okay so geht es auch.^

So ging Harry den Gang runter, welcher ziemlich lang war. Nach etlichen Minuten kam der schwarzhaarige an einer Tür an. Diese ließ sich auch ohne Probleme öffnen, sodass er in den Raum eintrat. Das erst was er sah war mehrere Kessel, die auf dem Boden standen. Dann viel sein Blick auf dem Tisch, wo ein weiterer Kessel und viele Zutaten standen. Harry besah sich die Zutaten an, welche noch in einem guten Zustand waren. Um welche es sich handeln könnte er schnell ausmachen, da sie beschriftet waren.

Jedoch waren nicht die Zutaten, die er brauchte darauf. Daraufhin ging er zu den Schränken um zu sehen ob die, die er brauchte, dort waren. Nach einigem Suchen fand er sie auch. ^Na endlich!^, dachte er sich nur. Schnell holte er sich das Buch mit Hilfe eines Accor. Danach suchte er sich alle Zutaten zusammen und fing an zu brauen. Nach fünf anstrengenden Stunden war der Trank fast fertig. Das einzige was noch

fehlte war paar Tropfen von ihrem Blut, welches sie durch einen Schnitt mit dem Messer zufügte. Der Trank wurde daraufhin von Orange zu Violett.

^So jetzt nur noch zehn Minuten warten und müsste ein Blatt Pergament in dem Kessel erscheinen.^

In der Zeit wo sie warten mussten, räumte Harry die Zutaten wieder in die Schränke und säuberte den Arbeitsplatz. Dann war es soweit im Kessel lag ein Pergament und er nahm diesen aus dem Kessel. Auf diesem stand:

Getestete Person: Calantha Misaki Slytherin-Gryffindor

Eltern: Liyah Drusillia (verstorben)

James Artemus Slytherin-Gryffindor (verstorben)

Wesen: 90% Blutdämon

10% Vampir

Harry starrte auf das Pergament. ^Blutdämon-Vampir Mix?! Naja okay was mich momentan aber am meisten wundert der Nachname. Slytherin-Gryffindor? Es heißt doch immer, dass die beiden sich hassten!^, dachte sich der schwarzhaarige.

Er nahm das Blatt mit und ging ins Wohnzimmer wo Aoi auf der Couch war.

~Was ist denn jetzt bei dem Test rausgekommen?~, wollte sie wissen.

~Ich bin zu 90% Blutdämon und zu 10% Vampir~, antwortete er.

~Mhm.~

~Was ist Aoi?~

~Blutdämonen sind die ranghöchsten Dämonen, die es gibt.~

~Und das bedeutet?~

~Diese Dämonen sind die Herrscher des Reiches wo sie leben. Das bedeutet du gehörst zu dem Königshaus.~

Harry schaute die Schlange geschockt aus. ^Kann mein Leben nicht einmal normal verlaufen?^

~Cala ist alles in Ordnung?~, wollte sie wissen.

~Ja alles in Ordnung ich hab mich nur gefragt ob mein Leben nicht einmal normal verlaufen kann.~

~Wie meinst du das?~

So erzählte Harry Aoi sein ganzes Leben. Wie es bei seinen Verwandten war, was alles passiert ist seit er nach Hogwarts geht einfach alles. Dabei liefen ihm zwischen durch die Tränen über die Wange, welche die Basiliskin versuchte vorsichtig mit ihrem Schwanz weg zu wischen.

Am Ende nahm er die Schlange hoch und umarmte sie einfach.

~Danke fürs zu hören.~

~Kein Problem~

So schliefen die beide aneinander liegend ein.

Bei den Slytherins:

„Das ist doch zum Haare raufen! Wo kann sie den bitte sein?“, schrie Mizuki.

„Jetzt komm erst einmal wieder runter, es hilft nicht wenn du hier rumschreist“, meinte Draco.

„Ich soll runter kommen? Kann es sein, dass Cala dir nichts bedeutet so ruhig wie du bist“, meinte sie, während ihre Augen rot aufglühten.

„Mir bedeutet Cala viel, nur es bringt nichts wenn du hier rumbrüllst und wie eine irre durch die gegen rennst!“, zischte der Blonde verletzt.

Die Halbjapanerin senkte den Kopf und meinte zu ihrem Cousin: „ Tut mir leid Dray ich meinte es nicht so, ich war einfach nur so wütend“

Der Angesprochene nickte nur um ihr zu zeigen, dass er es annahm.

Ohne, dass die anderen es bemerkten war Severus in den Gemeinschaftsraum eingetreten.

„Bitte holt alle Schüler und Schülerinnen hier hin.“

Mizuki und Draco schreckten hoch und sahen ihren Onkel an.

„Onkel Sev habt ihr Cala gefunden?“, fragte das Mädchen hoffnungsvoll.

Jedoch verblasste sie wieder, als der Tränkemeister den Kopf schüttelte.

Mizuki senkte traurig ihren Kopf und ging hoch um ihre Mitschüler runter zu holen.

Als alle unten anwesend waren sagte Severus: „ Ich denke mal ihr wisst wer verschwunden ist und ich muss euch leider mitteilen, dass wir sie noch immer nicht gefunden haben. Falls irgendjemand irgendetwas weiß oder später heraus findet möchte ich, dass ihr es mir mitteilt! Nun ihr könnt jetzt zum Abendessen.“

Die meisten gingen sofort in Richtung große Halle um etwas zu essen. Jedoch blieb eine Handvoll Slytherins noch im Gemeinschaftsraum.

„Das einzige was wir jetzt noch hoffen können ist, dass sie in Sicherheit ist“, flüstert Blaise.

Die anderen nickten. So saßen sie noch eine Weile bis Millicent meinte, dass sie auch etwas essen sollten. So machten sie sich auf den Weg zur großen Halle, allerdings wurden sie auf dem Weg dorthin gestört.

„Wo ist denn die kleine Hiwel? Sagt bloß sie ist verschwunden. Bestimmt hatte sie kein Bock mehr auf euch“, lachte Ron.

„Du weißt rein gar nichts du dummer Arsch!“, zischte Mizuki.

Draco beobachtete seine Cousine von der Seite und sah das sie kurz vorm explodieren war. Dies sah er an der immer wieder wechselnden Augenfarbe von ihr.

„Ach wirklich? Man hat doch förmlich gesehen, dass sie auch nicht mag und lieber bei uns wäre.“

Dray sah geschockt zu seiner Cousine, welche schon vor Wut zitterte und ihre Augen ein unheimliches rot angenommen hat.

„Hey hör nicht auf das was dieser Mistkerl sagt“, versuchte er sie zu beruhigen, was allerdings nicht funktionierte.

Er konnte nicht so schnell gucken, da war die Halbjapanerin vor dem Weasley und packte ihm am Hals. „Soll ich dir mal was sagen du kleines Stück Dreck, ich kann dir mal was sagen du und der Rest von Gryffindor seit eine Schande für euer Haus. Meint ihr seid die Könige in Hogwarts und jeder will zu euch gehören. Aber eigentlich seid ihr nur Dreck unter dem Fingernagel von allen anderen hier.“

Ron sah geschockt in die roten Augen von ihr.

„Was hast du etwa Angst du auch so großer Löwe? Gut und jetzt wird ich die noch etwas sagen du wirst ganz Slytherin in Ruhe lassen und wenn Cala wieder da ist ganz besonders sie. Ansonsten wirst du heraus finden, wie es sich anfühlt wenn man mich so richtig wütend macht! Hast du das verstanden?“

Dieser konnte nur geschockt nicken und wurde danach von Mizuki losgelassen. Die ging in die große Halle, bevor sie eintrat beruhigte sie sich wieder, sodass ihre Augen wieder blau wurden.

Fred, George und der Rest folgten ihr.

„Hey was war das den grade?“, wollte George wissen.
„Dein Bruder hat mich einfach nur ziemlich aufgeregt.“
„Ich meinte eher was das grade mir meinen Augen war! Sie waren rot genauso, wie die von...“, meinte er, wurde aber unterbrochen.
„Das ist kein Thema für die Halle!“
„Wirst du es uns den später erzählen?“
„Vielleicht“, meinte sie nur und fing an zu essen.

In der Kammer des Schreckens:

Harry wachte langsam auf. ^Mhm ich bin wohl eingeschlafen. Erst mal etwas essen.^
So machte er sich auf dem Weg in die Küche und machte sich etwas zu essen. Kurz darauf machte kam Aoi in die Küche.

~Du? Ich geh mal gucken ob ich hier etwas zu essen finde. ~

~Okay.~

Nachdem er mit den essen fertig war ging er in die kleine Bibliothek um dort etwas zu lesen.

^Schwarze Magie für Anfänger, Dunkle Rituale, Alles was man über Veela wissen muss und was haben wir den hier. Dämonen und ihre Fähigkeiten.^

Somit zog er das Buch heraus und schlug das Inhaltsverzeichnis auf. ^Lichtdämon, Schattendämon, Wasserdämon wo haben wir denn... Ach da haben wir ja Blutdämonen.^ So schlug er die Richtige Seite auf und fing an zu lesen.

Blutdämon

Blutdämonen sind die Ranghöchsten Dämonen die es gibt und gelten als Könige der Dämonen.

Sie brauchen regelmäßig Blut und zu überleben. Dies können sie durch einen Blutstein zu sich nehmen oder sie trinken es von seinem/ihrem Gefährten/ Gefährtin. Wenn man als Mann einen Gefährten bekommt, kann man trotzdem schwanger werden. Jeder Blutdämon hat einen Gefährten oder eine Gefährtin.

Diese Art kann nur sterben, wenn man den jeweiligen Partner oder Partnerin umbringt oder wenn sie kein Blut bekommen. Falls man ein Familienmitglied von ihnen angreift oder verletzt kann man nur hoffen, dass man nicht getötet wird. Einen Blutdämon erkennen ist nicht leicht, da sie genauso wie Menschen aussehen, wenn sie jedoch wütend sind werden ihre Augen rot. Wenn dies passiert sollte man sie am besten in Ruhe lassen, da sie, wenn sie in diesem Stadium sind, sehr aggressiv sind und andere Leute angreifen.

^Also hab ich einen Gefährten beziehungsweise Gefährtin. Außerdem kann ich schwanger werden?! Bei Slytherins pinken Unterhosen schwanger! Oh mein Gott. Okay Harry komm wieder runter... Momentmal hier steht doch, wenn Blutdämonen wütend sind kriegen sie rote Augen. Voldemort hat doch immer rote Augen wenn er wütend wird, dann heißt das er muss auch ein Blutdämon sein. Was wiederum bedeutet ich bin mit ihm verwandt!^

Geschockt starrte er in den Raum.